



Nr. 3
Dezember 2009

**Information des Pfarrverbandes Dünnwald/Höhenhaus für die Gemeinden
St. Johann Baptist, St. Hedwig und „Zur Heiligen Familie“**

Den Weg
wollen wir gehen...

Den Weg,
der uns über die Natur
zu Gott bringt.

Den Weg,
der uns mit den Menschen
zu Gott führt.

Den Weg,
den wir ab 1. Januar 2010
als eine Gemeinde
gemeinsam gehen.

Den Weg
wollen wir gehen...

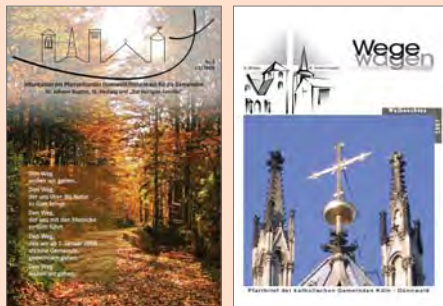
Editorial



2010: Fünf werden eins

Die Wege, die die fünf Pfarrgemeinden in Dünnwald und Höhenhaus zu einer einzelnen Gemeinde führen, bringen uns bald ans Ziel. Am 1. Januar 2010 werden wir eine Gemeinde sein.

In Wirklichkeit waren die Menschen dieser fünf Gemeinden, als Pfarrverband, schon ein Stück näher zusammen gerückt. Es gab bereits viele Gremien, Gruppierungen und Arbeitskreise, in denen alle fünf Gemeinden vertreten waren. In vielen Bereichen, nicht nur organisatorisch, sondern auch menschlich, waren wir schon eins. Ab Januar werden wir offiziell eins sein!



2010: Zwei werden eins

Seit vielen Jahren gibt es zwei Pfarrbriefe in unserem Pfarrverband, die regelmäßig Informationen über das Leben der Gemeinden zu allen Haushalten in Dünnwald und Höhenhaus bringen. Sie trugen sogar verschiedene Namen: *Pfarrbrief* in Dünnwald und *Große Info* in Höhenhaus.

Ab Januar 2010 werden auch die zwei Pfarrbriefe einer werden. Wir suchen noch einen Namen für die neue Info-Zeitschrift. Sollten Sie eine Idee für einen neuen Namen haben... dann teilen Sie ihn uns mit!

P. Johannes García

Vorwort

„Gott wird Mensch“

Liebe Gemeindemitglieder,

erinnern Sie sich noch an die Aktion „Sorgenkind“? Die Verantwortlichen dieser Organisation zur Unterstützung von jungen Menschen mit Behinderungen haben vor Jahren festgestellt, dass sie in der gesellschaftlichen Wahrnehmung immer weniger Beachtung finden.

Wer selbst kein „Sorgenkind“ hatte, fühlte sich auch weiter an dem Thema nicht interessiert. Ja, mehr noch, der Name „Sorgenkind“ war für die jungen betroffenen Menschen selbst eher ein Makel als eine Hilfe. Ein neuer Name musste her und wurde auch gefunden: „Aktion Mensch“.

„Aktion Mensch“, das wäre auch ein sehr passender Name für das bevorstehende Weihnachtsfest. Gott wird Mensch. Wir können ihn in Jesus näher kennen lernen, z.B. ihn als liebevolle Person entdecken.

Der Advent als Weg auf Weihnachten zu, präsentiert uns eine reichhaltige Palette von biblischen Personen:

- Propheten, die die Hoffnung auf bessere Zeiten nicht aufgeben.
- Statisten, wie z.B. Hirten, Wirte, Kamelführer, die im Weihnachtsevangelium eine Hauptrolle bekommen.
- Und schließlich Johannes, der Täufer, Elisabeth, Maria und Joseph, die bei der damaligen „Aktion Mensch“ tatkräftig mitgemacht haben.

Das Team der Seelsorger hat nun allen Krippenbauern, Liturgiekreisen, Musikern und Predigern den Vorschlag unterbreitet, in der diesjährigen Ausgestaltung des Adventes, den biblischen Personen „Personen von heute“ gegenüber zu stellen. Diese thematische Anregung bietet die Chance, Weihnachten nicht nur als nette Geschichte von damals zu verstehen, sondern den „Sitz im Leben“ in unsere Zeiten zu übertragen.

Gott möchte Mensch werden, nicht nur in Maria und in Bethlehem, sondern auch bei uns, in Dir und mir. Lernen wir von den o.g. Personen, Menschen mit einer weihnachtlichen Haltung zu werden. Lernen wir bei der „Aktion Mensch“ neu das Lieben.

Ich darf Ihnen im Namen aller Seelsorger und Seelsorgerinnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit wünschen

Ihr Pater Ralf, Pfr.

Weltgebetswoche

Einheit der Christen 18. - 25. Januar 2010

„...und Ihr seid Zeugen!“ Lukas 24, 48.

Unter diesem Leitwort werden unsere fünf Gemeinden des Pfarrverbandes mit den drei evangelischen Gemeinden aus Dünnwald und Höhenhaus einen gemeinsamen Gottesdienst feiern am Sonntag, dem 24.01.2010 um 18 Uhr in der Paulusgemeinde am Dreisamweg. Anschließend laden wir noch ein zu Begegnung und Gespräch.

Wolfgang Obermann



Impressum:

Informationen des Pfarrverbandes
Dünnwald / Höhenhaus (PVDH)

Herausgeber: PVDH

Redaktion: Johannes García, Andreas Flach,
Nils Grimm, Stefan Krein, Ulla Etterich

Anschrift der Redaktion: PVDH, Am Rosenmaar 1,
51061 Köln, Tel.: 602016, www.pvdh.de

Layout: Andreas Flach

Auflage: 5000 Stück

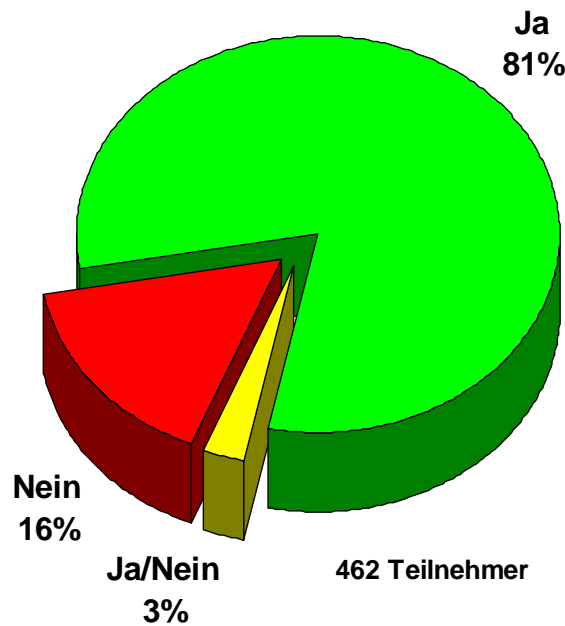
Druck: Reintjes, 47533 Kleve

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder
Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Die Redak-
tion behält es sich vor, Artikel zu kürzen.

Umfrage

Wie zufrieden sind Sie mit der Gottesdienstordnung

Der derzeitigen Gottesdienstordnung im Pfarrverband liegen folgende Überlegungen zu Grunde: Anzahl und Zeitpunkt der Eucharistiefeiern sind so gewählt, dass diese mit zwei Priestern durchgeführt werden können. Der zeitlicher Mindestabstand von 90 Minuten und fünf Eucharistiefeiern am Wochenende bestimmt das aktuelle Modell. Es findet weiterhin ein jährlicher Wechsel der Messzeiten an den Wochenenden statt (zwischen St. Nikolaus, St. Herman Josef und „Zur Heiligen Familie“, St. Johann Baptist).



In den fünf Messen am 19. und 20.09.2009 wurde im Auftrag der Pfarrverbandskonferenz eine Befragung zur Zufriedenheit mit der derzeitigen Gottesdienstordnung durchgeführt.

Neben der einfachen Abstimmung zur Gottesdienstordnung, war auch die Möglichkeit gegeben, Kommentare zum Thema abzugeben. Hiervon machten 127 Gottesdienstbesucher gebrauch. Hierin äußerten 39 Besucher den Wunsch nach einem Vorabendgottesdienst in Johann Baptist, 33 Besucher äußerten sich in unterschiedlichster Weise zum jährlichen Wechsel der Gottesdienstzeiten, 20 Besucher sprachen sich für einen Gottesdienst am Sonntag Abend im Pfarrverband aus.

Es ist Aufgabe des neuen Pfarrgemeinderates zu prüfen, ob sich hieraus ein Ansatz für eine geänderte Gottesdienstordnung ergibt.

Harald Migge, Pfarrverbandskonferenz

Gottesdienste

An den Weihnachtsfeiertagen in Höhenhaus

	St. Hedwig	St. Johann Baptist	„Zur Heiligen Familie“
24.12.2009 Heiliger Abend	16:30 Kinderwortgottesdienst 18:00 Christmette	16:00 Familienchristmette	15:00 Kinderwortgottesdienst 16:30 Familienwortgottesdienst 21:30 Christmette (kl. Chor) 24:00 Jugendchristmette (Chor)
25.12.2009 Weihnachten Geburt des Herrn	9:00 Hl. Messe	9:30 Hl. Messe	11:00 Hl. Messe
26.12.2009 Hl. Stephanus	9:00 Hl. Messe	9:30 Hl. Messe	11:00 Hl. Messe mit Chor und Orchester
27.12.2009 Fest der Hl. Familie	19:00 Hl. Messe	9:30 Hl. Messe anschl. Beichtgelegenheit	11:00 Hl. Messe Patrozinium
31.12.2009 Silvester	17:00 Jahresabschlussmesse	19:00 Jahresabschlussmesse	
01.01.2010 Neujahr			9:30 Neujahrsmesse

Jugendgottesdienste

24.12.2009 24:00 Uhr Jugendchristmette „Zur Heiligen Familie“ mit musikalischer Gestaltung durch den Jugendchor des Pfarrverbandes. Anschließend Weihnachts-Chill-Out im Pfarrsaal

31.01.2010 18:00 Uhr Jugendmesse

28.02.2010 18:00 Uhr Jugendmesse

19.03.2010 20:00 Uhr time-out Abend

25.04.2010 18:00 Uhr Jugendmesse

In der Kapelle St. Johann-Baptist

01.04.2010 22:00 Uhr Gründonnerstagsgestaltung in St. Nikolaus

Wolfgang Obermann

Termine Taizégebet

Herzliche Einladung zum Taizégebet:



10.01.2010 18:00 Uhr
St. Nikolaus
Prämonstratenser Str.

07.03.2010

Ein Tag wie in Taizé in St. Agnes

11.04.2010 19:00 Uhr
Ev. Tersteegenkirche, Amselstr. 22

09.05.2010 18:00 Uhr
Kapelle St. Johann-Baptist
Honschaftsstr. 339

Abwechselnd jeden 2. Sonntag im Monat

Monika Migge



Wahlergebnis PGR Wahl

Anfang November wurde die erste gemeinsame Wahl im Pfarrverband durchgeführt. Zur Wahl des Pfarrgemeinderates haben sich 21 Kandidatinnen und Kandidaten gestellt. Insgesamt haben 601 Gemeindemitglieder und externe Wähler die Gelegenheit genutzt, ihre Stimmen abzugeben. Gewählt wurden:

St. Hermann-Joseph

Diessner, Ralf,
Jülicher, Elisabeth
Leutert, Hans-Georg



St. Nikolaus

Migge, Monika
Schillings, Thomas
Sebode, Susanne

St. Hedwig

Beckmann, Angela
Clemm, Ursula
Latus, Bernhard

St. Johann Baptist

Krein, Susanne
Schmitz, Georg
Thomas, Susanne

„Zur Heiligen Familie“

Cuypers, Monika
Köhen, Thomas
Schloßmacher, Hildegard

Wir gratulieren dem neuen PGR zur Wahl und wünschen einen erfolgreichen Start in die neuen Aufgaben.

Gemeinde on tour

Glacier- und Bernina-Express bieten nicht nur Eisenbahn-Freunden einmalige technische Erlebnisse, sondern allen Naturfreunden herrliche Einblicke in die Schweizer Bergwelt.

Dieses verdanken wir einer über 100 Jahre alten Ingenieurleistung von Eisenbahnpionieren, die die Grundlagen für die Rhätischen Bahnen gelegt haben.

Alle Interessenten werden gebeten, sich zu melden, damit wir das Programm nach deren Wünschen planen können. Es gibt zwei Alternativen:

- Standort nur in Davos mit Fahrt über den Bernina-Pass bis Tirano und mit dem Glacier-Express durch das Rheintal bis Andermatt. (Preis: ca. 550 €, abhängig von Teilnehmerzahl, DZ/EZ)
- mit Fahrt nach Zermatt (Matterhorn) Mehrpreis: ca. 150-200 €

Preise umfassen Busfahrt ab/an Köln, HP, Fahrten mit Bernina- und Glacier-Express, noch ohne mögliche Eintritte und Trinkgelder.

Horst Scheld

Fusion - Gemeinsam unterwegs

Neue Pfarrgemeinde „Heilige Familie“ ab 01.01.2010

Liebe Gemeindemitglieder,

es gibt so magische Daten, wie z.B. der 18. Geburtstag, ein großes Jubiläum oder damals der Jahrtausendwechsel zum 01.01.2000, da denkt der Mensch, jetzt passiert irgendetwas ganz Außergewöhnliches. Doch schon wenige Tage später bemerkt man, der Alltag hat mich wieder zurück.

Entsprechend gibt es auch unter uns in diesen Tagen viele Kommentare und Fragen: „Wie wird das wohl mit der Fusion für unsere fünf Gemeinden werden, wenn wir ab 01.01.2010 zusammengehen?“

Nun, der Erzbischof wird uns eine Urkunde schicken, damit rein rechtlich alles auf der sicheren Seite steht. Einige wenige Seelsorgebereiche haben diesen Schritt vor uns getan und berichten über gute Erfahrungen damit. Viele Seelsorgebereiche, die noch nicht so viel miteinander in den Gemeinden aufgebaut haben, sind verständlicherweise zögerlich und werden einmal von unseren Erfahrungen lernen.

Ein wertvolles Zeichen haben die Kandidaten für die Wahl des ersten gemeinsamen Pfarrgemeinderates Anfang November 2009 gesetzt: Während andere lieber erstmal das Neue abwarten wollen, haben sie all ihren Mut zusammengenommen und sich aufstellen lassen; frei nach dem Motto: „Wenn es schon etwas Neues gibt, dann wollen wir das mitgestalten!“

Ich danke allen ganz herzlich und wünsche uns für die nächsten 4 Jahre eine gute Zusammenarbeit im Weinberg des Herrn. Falls einer nicht gewählt wurde oder auch eine zögerliche Haltung hat, so wird es noch viele Möglichkeiten zum Mitmachen in den Sachausschüssen des PGR und bei den runden Tischen vor Ort, in den Gemeinden geben, um – gemäß den eigenen zeitlichen Möglichkeiten – aktiv zu werden.

Wenn die Wahl des einen Kirchenvorstands am 20.+21.03.2010 ähnlich erfolgreich wird, dann werden wir dieses positive Signal auch nutzen können, um – wie beim PGR – auch für die Sachausschüsse des KV und für die Aufgaben der Gebäudebeauftragten genügend sachkundige und engagierte Christen zu finden, die sich zeitlich begrenzt mit einbringen.

Schon jetzt empfiehlt es sich, für unsere Pfarrgemeinde – im Kleinen wie im Großen – zu beten. Nehmen Sie doch einfach die Nummer 28,5 im Gotteslob, auf dass das „familiäre“ Miteinander unter uns noch weiter wachse und unsere neue Gemeinde zu recht den Namen „Heilige Familie“ tragen möge. Ähnlich werden wir auch zu Sylvester und Neujahr in allen Kirchen eine gemeinsame Fürbitte vor Gott tragen.

Im Ringen um den weiteren Weg sind wir nicht immer fair miteinander umgegangen. Doch daraus soll uns keine Last für die Zukunft erwachsen. Entsprechend besteht in dem Bußgottesdienst zum Advent, am 20.12.2009 um 17:00 Uhr in St. Hedwig, die Möglichkeit, mit Gott, sich selber – und warum nicht auch mit der Gemeinde – ins Reine zu kommen.

Der große Dankgottesdienst für die Ehrenamtlichen am 08.01.2010 um 19:00 Uhr in der Kirche Zur Heiligen Familie wird dann schon in dem „neuen“ Zeitabschnitt der Fusion stattfinden. Um die „Sache Jesu“ bzw. das Reich Gottes unter uns weiter zum Wachsen zu bringen, sind Feste gut, aber nicht allein selig machend. Als große Brücke zwischen der bisherigen Pfarrverbandsstruktur und der künftigen fusionierten Pfarrgemeinde, wird die inhaltliche Arbeit am Pastoralkonzept dienen. Mit dieser Arbeit haben wir im Frühjahr 2009 begonnen, die verschiedenen Gruppierungen besucht und miteinbezogen. Diese Arbeit werden wir in 2010 auch fortsetzen. Sie verleiht unseren bisherigen 5 Gemeinden mit ihren Projekten das rechte Maß an Kontinuität und lässt auch Neues zu, für neue Zeiten.

Schenken Sie diesen Entwicklungen bitte Ihr Vertrauen, eine Zeit Ihres Gebetes und Ihr aktives Mitgestalten.

Vergelt's Gott und herzliche Grüße,

P. Ralf Winterberg, Pfr.

Bildung/Kultur

Wandel der Bestattungskultur in Dünnwald-Höhenhaus

Über 30 Personen trafen sich bei dieser an vier Terminen im September 2009 durchgeführten Veranstaltungsreihe mit dem Untertitel „Von der letzten Ruhestätte zu Orten der Erinnerung“. Diese Reihe befasste sich mit Geschichte und Wandel der „letzten Dinge“ der Menschen. Im Pfarrheim St. Hermann-Josef referierte am 16.9. Dr. Georg Schwikart über „Sterben, Tod und Bestattung im Judentum und Christentum“. Anschaulich stellte er Gemeinsamkeiten und Unterschiede der beiden „Abrahamitischen Religionen“ in diesen Bereichen unter dem Motto dar: Eine gründliche Vorbereitung auf den Tod ist die Garantie für ein langes Leben. In seinen Dünnwalder Geschäftsräumen in der Berliner Straße führte am 23.9. Christoph Kuckelkorn unter der Fragestellung „Begraben und vergessen?“ in den gesellschaftlich bedingten und aktuellen Wandel der Bestattungskultur vom „Kirchhof zum Friedwald“ ein.

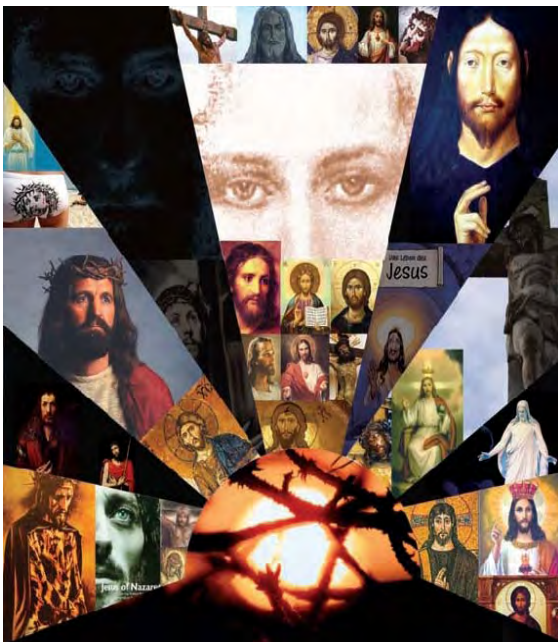
Die angeregte Aussprache behandelte die vielfältigen emotionalen, organisatorischen und finanziellen Aspekte von Sterbe- und Trauerbegleitung in der modernen Stadtgesellschaft. Bei strahlendem Herbstwetter führte Dr. Wolfgang Stöcker am 26.9. über den alten und neuen Teil des Dünnwalder Friedhofs. Plastisch konnte er den Teilnehmerinnen und Teilnehmern den Wandel der Grabstein-Kultur vom ältesten Beispiel (Ermordung des Dünnwalder Gendarmen 1860) bis zu den modernsten Grabsteinen (u. a. mit Ehefrauenbildnis oder Flugzeug) aufzeigen. Den als „ewiges Haus“ mit Baumbestand im Jahre 1774 begonnenen und bis 1942 belegten Jüdischen Friedhof Mülheim am Neurather Ring, öffnete am 29.9. der Friedhofsverwalter der Synagogen-Gemeinde Köln den versammelten Besuchern. Zu den hebräischen und deutschen Grabinschriften erläuterte er anschaulich die Geschichte, die Grabtradition und Glaubenswelt der Juden.

Als „Orte der Totenruhe“ liegen diese beiden Friedhöfe in Dünnwald-Höhenhaus heute zwar an vielbefahrenen und lauten Eisenbahnstrecken, wurden aber für die Teilnehmer durch diese Veranstaltungen zu anschaulichen und lebendigen Erinnerungsorten im Seelsorgebereich

Dr. Reimund Haas

Mitmachausstellung

Jesus begegnen



**JESUS IST
SPANNEND
UNBEQUEM
RETTER
ZERBRECHLICH
TRÖSTEND
BEGNADET
HERAUSFORDERND
INTERESSANT
UND ERLEBBAR
IN DIESER AUSSTELLUNG**

**8 STATIONEN
MIT DEN THEMEN:
GEBURT
TAUFE
SEINE ART VON GOTT ZU REDEN
REICH GOTTES
WUNDER**

Eine faszinierende Ausstellung die Sie vom 6.3. - 24.3. 2010 in St. Hermann-Joseph erleben können. Schon jetzt herzliche Einladung! Buchen Sie jetzt schon für Ihre Gruppierung einen Termin oder nehmen Sie an dem allgemeinen Programm teil. Infos folgen in den Kirchturmspitzen

Wolfgang Obermann

Offenes Adventssingen

Offenes ökumenisches Adventssingen am Sonntag, 06.12.2009, 16:00 Uhr auf dem Kirchplatz vom St. Johann Baptist. Zum Sternenfest in Höhenhaus singen wir alte, neue und kölsche Adventslieder, begleitet von Kinderchor und Instrumentalisten. Ein offenes Feuer wärmt uns, Glühwein und Tee werden in der Pause gereicht.

Von 13:00 - 19:00 Uhr bietet der Gemeindeausschuss die "Offene Kirche" in St. Johann Baptist an.

Chormusik am Heiligen Abend

Die Christmette in St. Hedwig am 24. Dezember um 18:00 Uhr erhält in diesem Jahr durch die Sängerinnen und Sänger des JoBaHe-Chores wieder einen besonderen musikalischen Akzent. Der Chor singt unter der Leitung von Tobias Hagedorn weihnachtliche Liedsätze und Motetten - u.a. von John Rutter.

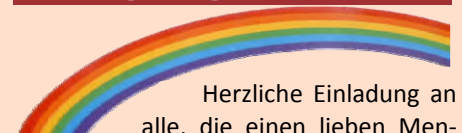
Chormusik am 2. Weihnachtstag

Festliche Chormusik erwartet die Gottesdienstgemeinde der Pfarrei „Zur Heiligen Familie“ am 26. Dezember um 11:00 Uhr in der Messe zum zweiten Weihnachtstag. Es erklingt weihnachtliche Chormusik (u.a. „O Magnum Mysterium“ v. Morten Lauridsen) sowie die Messe in C-DUR op. 169 von Joseph Gabriel Rheinberger (1839-1901). Neben dem Kirchenchor „Zur Hl. Familie“ wirken mit: Katrin Stösel - Sopran, Alexandra Thomas - Alt, Yoo-Chang Nah - Bass sowie Mi Huyn Kim - Orgel. Solisten, Chor und Orchester werden geleitet von Emanuela Gudzik.

Thomas Nußbaum



Café Regenbogen



Herzliche Einladung an alle, die einen lieben Menschen verloren haben und sich oft genug allein fühlen, zu einem zwanglosen Beisammensein im Café Regenbogen: jeden 1. Dienstag im Monat im Pfarrheim St. Nikolaus, Prämonstratenser Str. 74, Köln-Dünnwald. Achtung: Wir treffen uns im Dezember ausnahmsweise am 2. Dienstag (08.12.2009).

Adelheid Kreutzberg und Helga Mager

Partytime ...

Wenn sich das Jahr dem Ende entgegen neigt, wird es Zeit für die traditionelle Jahresabschluss-party der Messdiener von St.



Johann Baptist und St. Hedwig. Am Sonntag, 27. Dezember ab 20:30 Uhr, wird im Jugendheim St. Johann Baptist noch einmal kräftig gefeiert, um das Jahr 2009 ordentlich ausklingen zu lassen.

Am Karnevalsfreitag, 12. Februar, steigt dann wieder unsere große Karnevalsparty. Ab 20:30 Uhr spielt unser DJ die beste Karnevalsmusik. Wir freuen uns auf viele tolle Kostüme.

Zu den Partys sind alle ab 15 Jahre herzlich eingeladen. Eintritt: 5,- Euro.

Stefan Krein

Kinderbibelwoche mal anders

In der Kibiwo 2009 war vor allem Phantasie und Kreativität gefragt. Insgesamt 25 Kinder haben in vier Gruppen ihre biblische Geschichte gestaltet. Zunächst ging es ums Zuhören. Beim Malen und Nachspielen



wurde über den Inhalt, die Botschaft der Geschichte nachgedacht und dann ging es ans Werk: nicht nur mit den üblichen Bastelmaterialien, sondern auch mit vielen Dingen aus der Natur und einer Menge Playmobil-Figuren, waren der Phantasie fast keine Grenzen gesetzt.



Entstanden sind vier biblische Szenen auf Holzbrettern, die als Wanderausstellung in Höhenhauser Kirchen, Schulen und Kindergärten in den nächsten Wochen zu bewundern sein werden.

Ursula Clemm

Ferienfahrt für Kinder

Sommer 2010: Ferienfreizeit in Idarwald

Wir starten in die Ferienfahrt für Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren in das Feriencenter Idarwald bei Morbach vom 18.07. bis 31.07.2010. Kosten 375,- EUR (inkl. Fahrt im modernen Reisebus, Unterkunft, Verpflegung, Programm und Betreuung durch ein Team von Gruppenleitern). Infos und Anmeldung im Pfarrbüro St. Johann Baptist oder Wolfgang Obermann.

Wolfgang Obermann



OT Osterfreizeit 2010

Ostern 2010: Ab auf die Insel



Vom 28.03. bis zum 03.04.2010 schnuppern wir wieder Meeresluft. Die schönste Sandbank Deutschlands – die Nordseeinsel Juist – ist unser Ziel. Mitfahren kann jeder von 11 - 15 Jahren, der 199,- EUR in Spiel, Spaß und Erholung investieren will. Anmeldung und Informationen ab sofort in der OT (Ruf: 60 70 08).

Norbert Szudera

Ferienfahrt für Jugendliche

Sommer 2010: An der Adria-Küste

Du bist zwischen 15 und 18 Jahre alt und träumst vom perfekten Sommer? Dann ist unser Summercamp an der italienischen Adria-Küste genau das Richtige für dich! Vom 25.07. bis zum 07.08.2010 wohnen wir auf einem Campingplatz direkt am Sandstrand, ganz in der Nähe von Venedig. Unsere Fahrt kostet für dich 499,- EUR.



Darin enthalten sind Unterbringung, Verpflegung, Reisekosten, Versicherung und ein tolles Programm: Sommer, Strand und Meer, Sport und Spaß, Nachtleben und Party und vieles mehr. Infos und Anmeldeformulare gibt es unter italien2010@gmx.de oder Tel. 0231/7002347. Anmeldeschluss: 20.12.2009 (solange der Vorrat reicht). Wir freuen uns auf deine Anmeldung! Viele Grüße vom Italien-Team

Phillip Büscher

Sternsinger Aktion

Sternsinger besuchen die Haushalte



Am Samstag, 2. Januar 2010, ziehen die Sternsinger zwischen 9:00 und 17:00 Uhr wieder durch die Pfarrgebiete von St. Johann Baptist und St. Hedwig. Natürlich sind wir darum bemüht, an diesem Tag möglichst viele Haushalte zu besuchen. Wenn Sie jedoch sicher gehen möchten, dass wir auch zu Ihnen kommen, bitten wir Sie, die Sternsinger zu bestellen. Dazu tragen Sie sich bitte in die Listen ein, die im Advent in den Kirchen ausliegen, oder schicken uns eine Mail an sternsingen@messdiener-hoehenhaus.de

Die Sternsinger besuchen in der ersten Januarwoche 2010 die Haushalte für das Pfarrgebiet „Zur Heiligen Familie“, bitte tragen Sie sich in die Listen ein oder informieren Sie das Pfarrbüro wenn Sie besucht werden möchten.

Stefan Krein / Anita



Männer unterwegs

Keiner ist im Moor versunken !

Ende September fand die sogenannte „Männerwanderung“ statt. Dieses Mal ging es ins „Hohe Venn“ bei Monschau - unter der bewährten Führung von Friedrich Dedden ist keiner im Moor versunken.... Wir laden alle Männer aus dem Pfarrverband einmal im Jahr ein. Im Vordergrund, stehen neben dem Erlebnis in der Natur, Gespräche und Begegnungen untereinander. Haben Sie Interesse, dann sprechen Sie mich an. Termine auch immer in den Kirchturmspitzen!

Wolfgang Obermann



Chronik

Juli - Oktober 2009

Taufen

„Zur Hl. Familie“: Ashley Celine Fischer, Jaina Ilona Overath, Miriam von der Weiden, Jule Hain, Lukas Glaewe, Mia Marie Niemeyer, Johanna Reinhardt, Lea Sophie Berlanda und Laureen-Juli Ivankovic

St. Johann Baptist/St. Hedwig: Justine Voss, Sean Alexander Priz, Angelina Arnold, Sophie Marie Schnock, Julien Maurice Faust, Karlis Benedikt Oelmann, Julien Werner, Peter Lukas Voß, Sandro Schlosser, Brian Albert und Kingsley John Lee Hersom

Trauungen

„Zur Hl. Familie“: Hans-Joachim Görrig und Diana Klein

St. Johann Baptist/St. Hedwig: Taraneh Rodrigo und Salvatore Ambrosi; Susanne Treun und Sebastian Lohr

Beerdigungen

„Zur Hl. Familie“: Alfred Doetsch (63 J.), Josef Rieve (82 J.), Richard Schlüter (84 J.), Margot Lenßen (71 J.), Gertrud Butzen (77 J.), Charlotte Michel (98 J.), Franz Scheer (88 J.), Rosemarie Leyendecker (78 J.)

St. Johann Baptist/St. Hedwig: Margarete Michels (72 J.), Johann Paul (79 J.), Marianne Luise Groß (88 J.), Gertrud Wagner (96 J.), Richard Lehnen (88 J.), Anna Graf (85 J.), Gertrud Beuel (84 J.), Selma Scholz (82 J.), Alice Zuber (77 J.), Dina Mittelman-Szekely (46 J.), Helene Schuy (84 J.), Helene Karrach (89 J.)

Bücherei aktuell

Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel.

Ein einziger echter Weihnachtsmann ist übrig geblieben, nachdem der große Weihnachtsrat die Sache mit den Geschenken in die Hand genommen hat. Dieser einzige echte Weihnachtsmann, hat eigentlich Berufsverbot, aber er kümmert sich nicht darum. Mit Sternschnuppe seinem Rentier, Engeln und Weihnachtskobolden sorgt er schon seit Jahren, dass wenigstens ein paar Kindern die echten Wünsche erfüllt werden. Er bringt die Geschenke, die man nicht für Geld kaufen kann.



Ein sehr schönes Buch von Cornelia Funke das in dieser Zeit besonders gerne gelesen wird. Dieses und viele weitere Bücher finden sie in unseren Büchereien „Zur Heiligen Familie“ neben der Kirche

Öffnungszeiten:

Sonntag:	10:30 - 12:30 Uhr
Montag:	14:00 - 15:00 Uhr
Donnerstag:	17:00 - 19:00 Uhr
(außer an Ferien- und Feiertagen)	

Kontakt: Bärbel Pohl

„St. Nikolaus“ Prämonstratenser Str. 76 gegenüber der Kirche

Öffnungszeiten:

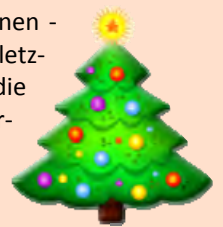
Montag, Dienstag	18:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	18:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag	18:00 - 20:00 Uhr
Samstag	16:30 - 18:30 Uhr

Kontakt: Maria Flach

Maria Flach

Weihnachtsbaum-Verkauf

Nach dem - gelungenen - ersten Versuch im letzten Jahr werden die Messdiener der Pfarrei „Zur Heiligen Familie“ auch in diesem Jahr am 3.



Advent wieder Weihnachtsbäume verkaufen. Kommen Sie doch am Samstag, den 12. Dezember, zwischen 10:00 Uhr und 18:00 Uhr, einfach mal vorbei.

Wo: Kirchvorplatz / Lippeweg - vielleicht ist auch für Sie das richtige Bäumchen dabei. Der Erlös kommt den Messdiener-Jugendgruppen zugute.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Jutta Schreinemacher

Dankeschön - Einladung !

Ihr Engagement als ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ist ein riesiger Schatz für die pastorale Arbeit in den Gemeinden. Sie sind die Manager, Moderatoren, Glaubenszeugen und Gestalter, die der Seelsorge in Höhenhaus und Dünnwald ihr Gesicht geben.

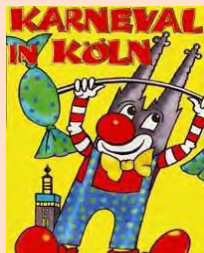
Dafür wollen wir Ihnen und Euch „Danke!“ sagen.

Wir laden alle ehrenamtlich Aktiven herzlich zum Dankeabend ein. Am Freitag den 08.01.2010 in die Kirche „Zur Heilige Familie“, 19:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst. Ab 20:00 Uhr Essen und Trinken, Klönen und sich Wiedersehen im Pfarrsaal. Wir freuen uns!

Das Seelsorgeteam

Enteföös und Fründe

Es ist bald wieder soweit .. Et jeit loss !



Am 06.02.2010 um 20:00 Uhr findet das Karnevalsfest der Enteföös und Fründe im Jugendheim von St. Johann Baptist statt. Wie jedes Jahr erwarten wir kostümierte Jecke, die bei guter Stimmung mit Livemusik und musikalischer Unterstützung eines DJ's den Budenzauber wieder perfekt machen und zu einem gelungenen Fest beitragen. Nach zweijähriger Abstinenz sind sie wieder da! Live Musik mit „NIXWIEHIN“

Elke von Kiedrowski

Et jeit widder loss ...



Am 03.02.2010 ist es wieder soweit. Es wird gesungen, geschunkelt und gelacht. Karten gibt es bei Ingrid Büch, Tel. 607643; Christine Friedrich, Tel. 645010; und Ulla Moß, Tel. 607816. Der Elferrat vom Pfarrverband lädt alle ein, dabei zu sein. In diesem Jahr erstmalig erhältlich der Schal des Pfarrverbands für die Session. Am besten jetzt schnell einen sichern.

Andrea Flach

Öffnungszeiten der Büros im Pfarrverband

Pfarrbüro St. Nikolaus

Holzweg 1

R. Greis

☎ 60 18 71 / ☎ 60 27 50

pfarrbuero@st-nikolaus-duennwald.de

Mo 9:00 - 12:00 Uhr

Mi, Fr 10:00 - 12:00 Uhr

Pfarrbüro St. Hermann-Joseph

Von-Diergardt-Str. 40

R. Greis

☎ 60 13 54 / ☎ 960 43 25

pfarrbuero@st-nikolaus-duennwald.de

Di 9:00 - 12:00 Uhr

Pfarrbüro „Zur Heiligen Familie“

Am Rosenmaar 1

M. Laurien

☎ 60 20 16 / ☎ 60 13 69

pfarrbuero@zur-heiligen-familie.de

Mo 09:00 - 12:00 Uhr

Mi, Do, Fr 10:00 - 12:00 Uhr

Pfarrbüro St. Johann Baptist

Honschaftsstr. 339a

H. Bogdan, S. Dedy

☎ 63 90 86 / ☎ 63 90 87

pfarrbuero@stjohannbaptist.de

Mo 11:00 - 13:00 Uhr

Di, Mi, Fr 10:00 - 12:00 Uhr

Do 17:00 - 19:00 Uhr

Pfarrbüro St. Hedwig (im Kindergarten)

Mo 17:00 - 19:00 Uhr

Aussensprechstunde im Café mittendrin

R. Greis, S. Dedy, M. Laurien, A. Klein

Berlinerstr. 944

☎ 22 21 97-12

Internet: www.cafe-mittendrin.de

Mo, Di, Do, Fr 15:00 - 18:00 Uhr

Seelsorgeteam Dünnwald Höhenhaus

Pfarrer Pater Ralf Winterberg, T.C.

Am Rosenmaar 1, 51061 Köln

☎ 60 20 16 / 600 22 64

Ralf.Winterberg@erzbistum-koeln.de

Sprechstunden:

Di 17 - 18 Uhr im Café mittendrin

Do 17 - 18 Uhr in St. Johann Baptist

Pastoralassistent Philipp Büscher

☎ 630 99 65

p-buescher@web.de

Pfarrvikar Pater Dr. Hermann-Josef Burbach, M.S.F.

☎ 68 47 53

hejobu@t-online.de

Pfarrvikar Pater Johannes Garcia, T.C.

garcia-latorre@hotmail.de

☎ 600 22 64

Subsidiar Msgr. Pfarrer Bernhard Kerkhoff

☎ 61 83 27

Gemeindereferent Wolfgang Obermann

☎ 94 65 96 21 / 2 97 22 09

wobermann@gmx.de

Gemeindereferentin Anita Otten

☎ 611 0 711

AOtten@erzbistum-koeln.de

Notfall-Hotline: 0160 / 99 89 02 90

Wollen Sie regelmäßig aktuelle Informationen aus unserem Pfarrverband bekommen ?

Dann abonnieren Sie die Kirchturmspitzen als kostenlosen wöchentlichen Newsletter. Die Kirchturmspitzen enthalten alle Nachrichten aus den Gemeinden des Pfarrverbandes Dünnwald-Höhenhaus.

Senden Sie einfach eine kurze E-Mail an: pfarrbuero@zur-heiligen-familie.de. Außerdem können Sie die aktuellen Kirchturmspitzen und diesen Pfarrbrief als PDF-Datei von unserer Internetseite www.pvdh.de herunterladen.